

MAX AICHER | STAHL Stahlwerk Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG

Stahlwork Annahütte Max Aicher GmbH & Co. KG · Max-Aicher-Allee 1+2 · D 83404 Ainring-Hammerau

Fon: +49 (0) 8654 487-0 Fax: +49 (0) 8654 487-968 Mail: stahlwerk@annahuette.com Web: www.annahuette.com

Landratsamt Berchtesgadener Land z.Hd. Frau Hunklinger AB 322 – Wasserrecht Salzburgerstr. 64

83423 Bad Reichenhall

19.09.2024

Vollzug der Wassergesetze;

Entnehmen von Oberflächenwasser aus dem Hammerauer Mühlbach und Einleiten von Abwasser in den Hammerauer Mühlbach;

Hier: 1. Ergänzung/Änderung zum Antrag vom 11.04.2024

Sehr geehrte Frau Hunklinger, sehr geehrte Damen und Herren,

bezugnehmend auf unseren Antrag "Entnehmen von Oberflächenwasser aus dem Hammerauer Mühlbach und Einleiten von Abwasser in den Hammerauer Mühlbach" vom 11.04.2024, den Besuch durch das Landesamt für Umweltschutz (LfU, Frau Hörlein) und das Landratsamt Berchtesgadener Land (LRA BGL, Frau Hunklinger) am 02.07.2024 bei Stahlwerk Annahütte sowie die E-Mail von LfU (Frau Hörlein, AW: Ergänzung: Antragsverfahren für Bescheid SAH "Entnahme von Oberflächenwasser aus dem Hammerauer Mühlbach und Einleiten von Abwasser in den Hammerauer Mühlbach") vom 07.08.2024 werden die Antragsunterlagen mit vorliegendem Schreiben wie folgt aufgeschlüsselt ergänzt bzw. aktualisiert.

Im Erläuterungsbericht zum Antrag auf Entnehmen von Oberflächenwasser aus dem Hammerauer Mühlbach und Einleiten von Abwasser in den Hammerauer Mühlbach (Anlage 1, Seite 1) werden die Temperaturmessungen ergänzt:

- 33 Wassertemperatur WKW2
- 34 Wassertemperatur bei WW (vor Einleitstelle B)
- 35 Wassertemperatur Tosbecken
- 36 Temperatur Kühlwasser Abfluss Trennschleifanlage

Anlage 1, 1.a., Kurze Produktionsbeschreibung Stahlwerk Annahütte (Seite 2) wird wie folgt ergänzt: Im Walzwerk wurden in den Kalenderjahren 2021 – 2023 im Durchschnitt jährlich ca. Stahlknüppel im Hubbalkenofen erwärmt und in der Walzstraße ausgewalzt.

Anlage 1, 1.a., Entnahme von Wasser aus dem Au-Brunnen und Einleitung in den Hammerauer Mühlbach, Trennschleifanlage Kühlbett (Seite 6-7) wird wie folgt ergänzt:

Nach der Kühlung der Prallplatte wird das Kühlwasser über eine Rohrleitung dem unterirdischen Regenwasserablauf längs des Walzwerks zugeführt (Nordseite), von wo es schlussendlich an der

Seite 1 von 3



Kommanditgesellschaft - Hammerau - AG Traunstein - HRA 4666
PHG: Stahlwerk Annahütte Beteiligung GmbH - Ainring - AG Traunstein - HRB 8742
Geschäftsfuhrung: Katharina Eisl - Oipl.-Betriebswirtin (FH) Tanja Jursa - Dipl.-Ing. (FH) Ingo Glane
Verbundbau Mitterfelden GmbH - Mitterfelden - AG Traunstein - HRB 252
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Max Alcher - Dr. Martin Kleinschmitt Dipl.-Ing. Stephan Lemgen - Dipl.-Volkswirt Klaus Rudolph

DIN EN ISO 9001 - JATF 16949 DIN EN ISO 14001 - DIN EN ISO 50001 DIN EN ISO 45001

Raiffeisenbank Salzburg reg.Gen.m.b.H · A-5020 Salzburg IBAN AT19 3500 0000 1601 5737 · SWIFT (BIC): RVSAAT2S USt-ID.Nr.: DE 128 994 618 Steuer-Nr.: 105/150/91306

Zertifiziert nach



Einleitstelle B in den Hammerauer Mühlbach fließt. Der Verlauf der Rohrleitung ist in Anlage 8 (Übersicht Entwässerungsplan) ersichtlich.

Anlage 1, 1.a., Entnahme von Wasser aus dem Au-Brunnen und Einleitung in den Hammerauer Mühlbach, Indirekte Kühlung Schaltanlage WW (Seite 7) wird wie folgt ergänzt:

Nach der Kühlung der Schaltanlage WW wird das Kühlwasser über eine Rohrleitung dem unterirdischen Regenwasserablauf längs des Walzwerks zugeführt (Nordseite), von wo es schlussendlich an der Einleitstelle B in den Hammerauer Mühlbach fließt. Der Verlauf der Rohrleitung ist in Anlage 8 (Übersicht Entwässerungsplan) ersichtlich.

Anlage 1, 1.a., Zusammenfassung der Einleitungen in den Hammerauer Mühlbach (Seite 9) wird um folgende Aufzählungen ergänzt:

- welches zur Kühlung der Trennschleifanlage Kühlbett 30 verwendet wurde,
- welches zur Kühlung der Schaltanlage 31 verwendet wurde.

Anlage 1, 6,b., erste Aufzählung wird wie folgt geändert:

Gering bis sehr gering.
Die Summe aller Abwasservolumenströme, die von SAH in den Hammerauer Mühlbach eingeleitet
werden, beträgt maximal was in etwa entspricht:
Ablauf der Abwasserreinigungsanlage:
Ablauf der Tempcore-Anlage:
Kühlwasser Adjustage 2 Elotherm:
Kühlwasser Labor 2 Zugprüfmaschine
Kühlwasser Trennschleifanlage Kühlbett
Kühlwasser Schaltanlage
Summe:
Der Hammerauer Mühlbach führt konstant 4.900 I/s (geregelt über Wasserkraftwerk SAH 2). Folglich
beträgt der maximale, theoretische Anteil aller Abwasservolumenströme von SAH im Verhältnis zur
Gesamtwassermenge des Hammerauer Mühlbaches etwa
Die Wasserkühlstrecke ist jedoch an maximal Tagen/Jahr in Betrieb. Durch die
Aufzeichnungen unserer Ultraschall-Durchflussmessung konnte für den Betrieb der Wasserkühlstrecke im
Jahr 2022 eine jährliche Entnahme an Oberflächenwasser von rund ermittelt werden. Daraus
resultiert ein durchschnittlicher Volumenstrom von etwa was knapp entspricht.
Daher liegt der tatsächliche Anteil des Abwasservolumenstroms von SAH im Verhältnis zur
Gesamtwassermenge des Hammerauer Mühlbaches selbst bei konservativer Betrachtung bei unter
Im weiteren Verlauf mündet der Hammerauer Mühlbach wieder in die Saalach, welche deutlich mehr
Wasser fördert. Daher ist von geringen bis sehr geringen Auswirkungen des Vorhabens auf die
beeinflussten Gewässer auszugehen.

Das Schema Kühl- und Abwasser WW (Anlage 3) wurde überarbeitet. Die zusätzlich in Anlage 1 aufgeführten Positionen wurden ergänzt. Die Abwasserführung der Trennschleifanlage sowie der Kühlung der Schaltanlage wurde angepasst.

Seite 2 von 3



Kommanditgesellschaft - Hammerau - AG Traunstein - HRA 4666
PHG: Stahlwerk Annahütte Bettelligung GmbH - Alnring - AG Traunstein - HRB 8742
Geschäftsführung: Katharina Eisl- Olpl--Betriebswirtin (FH) Tanja Jursa - Dipl-Ing. (FH) Ingo Glane
Verbundbau Mitterfelden GmbH - Mitterfelden - AG Traunstein - HRB 252
Geschäftsführung: Dipl-Ing. Max Alcher - Dr. Martin Kleinschmitt Dipl-Volkswirt Klaus Rudolph

Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001 · IATF 16949 DIN EN ISO 14001 · DIN EN ISO 50001 DIN EN ISO 45001

USt-ID.Nr.: DE 128 994 518

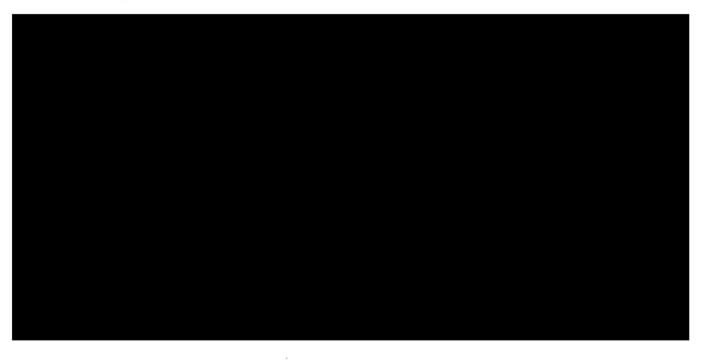
Steuer-Nr.: 105/150/91306



Folgenden Anlagen werden zusätzlich eingereicht:

- 5. Übersichtsplan 1:25000; Quelle: bayernatlas.de
- 6. Übersichtsplan 1:5000; Quelle: bayernatlas.de
- 7. SAH Flurkarte mit Eigentumsverhältnissen
- 8. Übersicht Entwässerungsplan o.M.
- 9. SDB Plantohyd 46 S (Hydrauliköl, welches in Tempcore-Anlage verwendet wird)

Für Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.



Seite 3 von 3



DIN EN ISO 9001 - IATF 16949 DIN EN ISO 14001 - DIN EN ISO 50001

Zertifiziert nach

DIN EN ISO 45001